

Schaffung der Voraussetzungen für die Demokratisierung der Justiz erlassen worden sind.

I. Um die neue, demokratische Rechtsentwicklung zu gewährleisten, waren vor allem die Zerschlagung des alten Justizapparates und die kadermäßige Erneuerung der Justiz erforderlich. Die Durchführung dieser Maßnahmen beruhte auf folgenden Gesetzen :

GESETZGEBUNG DES KONTROLLRATS UND DER SOWJETISCHEN MILITÄR-ADMINISTRATION IN DEUTSCHLAND

Direktive Nr. 24 des Alliierten Kontrollräte über die Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen vom 12.1.1946, Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Nr. 5, S. 98; dazu : Änderung der Direktive Nr. 24 des Alliierten Kontrollrats vom 16.11. 1946, a. a. O., Nr. 12, S. 228;

SMAD-Befehl Nr. 49 über die Neugestaltung der deutschen Gerichte in Provinzen der von den Sowjettruppen besetzten Zone Deutschlands vom 4. 9. 1945.

GESETZGEBUNG DER LÄNDER

Brandenburg:

Anordnung über die Reorganisation der Justiz vom 17. 9.1945, VOB1. der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg, S. 39 ;

Anordnung über die Entfernung der Mitglieder der NSDAP aus dem Justizdienst vom 18. 9. 1945, VOB1. der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg, S. 40 ;

Runderlaß Nr. 52/VI zum Neuaufbau der Justiz vom 10.12.1945, VOB1. der Provinzial Verwaltung Mark Brandenburg, 1946, S. 81;

Verordnung über die Befähigung zum Richteramt vom 23. 9.1946, VOB1. der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg, S. 322; dazu: Änderungsverordnung vom 7. 1.1948, GVOB1. der Landesregierung Brandenburg, II, S. 35.

Mecklenburg:

Gesetz über die Befähigung der Absolventen der Richterlehrgänge zum Richteramt vom 12. 9.1947, Regierungsblatt für Mecklenburg, S. 249.

Sachsen:

Verordnung über die Säuberung der Verwaltung vom 6. 9.1945, VOB1. für die Provinz Sachsen, Nr. 1, S. 38 ;

Verordnung über Einstellungsbedingungen für die Justiz vom 5.10. 1945, VOB1. für die Provinz Sachsen, Nr. 3, S. 13 ;